

Antwort auf eine Kleine schriftliche Anfrage

- Drucksache 17/3075 -

Wortlaut der Anfrage der Abgeordneten Dirk Toepffer, Karl-Heinz Bley und Rainer Fredermann (CDU), eingegangen am 24.02.2015

Personalwechsel im Wirtschaftsministerium

Am 23. Januar 2015 meldet der *rundblick* unter der Überschrift „Personen und Positionen“, dass ein Beamter, der zurzeit in der Abteilung 1 des Umweltministeriums Leiter des „Referats für Bundes- und Europaangelegenheiten, EU-Förderung, Ministerkonferenzen, Internationale Zusammenarbeit“ ist, dem Vernehmen nach vor der Rückkehr ins Wirtschaftsministerium stünde. Er solle dort wohl zum 1. März 2015 in der Industrieabteilung die Leitung des „Referats Regionale Wirtschaftsstrukturpolitik, Investitionsförderung, Unternehmenssanierung und EFRE Koordinierung“ übernehmen.

Wie der *rundblick* weiter schreibt, hatte dieser Beamte im Frühjahr 2013 die Leitung der Regionalabteilung in der Staatskanzlei übernommen und war nach seiner Ablösung von der dortigen Position ins Umweltministerium gewechselt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Was waren die Gründe für den Wechsel des Beamten, der als anerkannter Fachmann in Sachen EU-Förderung gilt, von der Staatskanzlei ins Umweltministerium?
2. Was sind die Gründe für den erneuten Wechsel des Beamten, diesmal vom Umweltministerium in das Wirtschaftsressort?
3. Welche Aufgabenschwerpunkte sieht die Landesregierung auf den neuen Dienstposteninhaber vor dem Hintergrund zukommen, dass insbesondere die gesamte EU-Förderung im Bereich EFRE in der Staatskanzlei ressortiert?
4. Bedeutet die Versetzung des Beamten in das Wirtschaftsressort eine Rückverlagerung der Zuständigkeiten in Angelegenheiten der EFRE Koordinierung auf das Wirtschaftsressort?

(An die Staatskanzlei übersandt am 10.03.2015)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Z3-01424/0020/3075/Personalwechsel -

Hannover, den 27.03.2015

Der genannte Beamte wurde mit Wirkung vom 01.03.2015 vom Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr versetzt. Der Beamte war im Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz in der Funktion eines Referatsleiters eingesetzt und ist auch im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in dieser Funktion tätig.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Zu dieser Frage wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Mündliche Anfrage Nr. 3 in der Drucksache 17/1390 verwiesen.

Zu 2:

Die Versetzung des Beamten vom Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr erfolgte gemäß § 28 des Niedersächsischen Beamtengesetzes aus dienstlichen Gründen mit dem Einverständnis des Beamten und nach Zustimmung durch die Landesregierung. Mit der Versetzung des Beamten wurde der in der weiteren Folge eines altersbedingten Ausscheidens vakant gewordene Dienstposten der Leitung des Referates „Regionale Wirtschaftsstrukturpolitik, Investitionsförderung, Unternehmenssanierung und EFRE-Koordinierung“ besetzt.

Zu 3:

Der Leitung des Referates 35 obliegen vielfältige Aufgaben im Bereich der Investitions- und Wirtschaftsförderung. Zu diesem Aufgabenfeld gehört u. a. die Koordinierung der jeweils laufenden Förderperiode der EFRE-Strukturfondsförderung bezogen auf den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. In der Staatskanzlei ist dagegen die Koordinierung der EU-Förderung programmübergreifend für die gesamte Landesverwaltung angesiedelt. Ein weiteres Aufgabenfeld des Referates 35 ist die wirtschaftsnahe Infrastrukturpolitik.

Zu 4:

Eine Verlagerung der der Staatskanzlei obliegenden Aufgabe der Koordinierung der EU-Förderung in das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr ist nicht beabsichtigt.

Olaf Lies